

	<p>Objekt: Kaffeekanne eines Kindergeschirrs</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 2014.107 a, b</p>
--	--

Beschreibung

Kleine Kanne mit birnförmigem Gefäßkörper auf Standring. Der schmale J-Henkel mit spitzovalem Querschnitt nach oben gezogen. Das obere gerundete Henkelende am Hals abwärts gebogen. Das untere, etwas spitz auslaufende Ende ohne Knick auf der Wandung aufliegend. Der gewölbte Stülpedeckel mit plastischem Apfelzweig als Handhabe. Auf der Wandung zwei Blumenbuketts bestehend aus Tulpe, Vergissmeinnicht und anderen Blüten, auf der anderen Seite ein Bukett aus Rosen und Vergissmeinnicht. Der Deckel mit kleinen Streublümchen. Der Henkel an den Seiten schwarz konturiert, auf dem Rücken stilisierte Blüten und Punktornament. Die Spitze des Ausgusses leicht bestoßen. Ohne Marke. Auf der Unterseite Klebeetikett mit der schwarzen Aufschrift: „Collection / Rob. Weiss / Strasbourg“. In Rot gedruckt: „No“, daneben handschriftlich in Blau: „207“

Schenkung aus der Sammlung Lena und Dr. Paul Jürgen Wittstock, 2014. Ankauf bei Antiquités Bastian, Straßburg, 2013

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Aufglasurbemalung in Rot, Grün, Blau, Gelb, Manganviolett und Schwarz
Maße:	Höhe (mit Deckel): 12,3 cm, Breite (mit Henkel): 8,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1770
-------------	------	------

wer Fayencemanufaktur Niderviller
wo Niderviller

Schlagworte

- Blumenbouquet
- Essgeschirr
- Fayence
- Kanne
- Millefleurs
- Rosen
- Tulpe
- Vergissmeinnicht

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 316